Inhalt

Mit Einführung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) im Jahr 2000 wurde europaweit angestrebt, alle Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer bis 2015, mit der Möglichkeit zur Verlängerung der Frist bis 2027, in einen "guten Zustand" zu bringen. Im Rahmen des aktuellen dritten Bewirtschaftungszeitraumes der EG-WRRL wird gegenüber der EU nachzuweisen sein, dass alle möglichen Anstrengungen unternommen wurden, alle weiterhin defizitären Gewässer in Richtung eines guten ökologischen Zustands zu entwickeln. Maßnahmen müssen in vielen Bereichen ergriffen werden, um die vielgestaltigen Belastungen für die Gewässer zu reduzieren.

Die 22. Sächsischen Gewässertage zeigen Beispiele für innovative Ansätze zur Reduktion von Gewässerbelastungen aus dem Bergbau und bei der Gewässerunterhaltung, die – richtig durchgeführt, wichtige Beiträge zur Herstellung naturnaher Flüsse und Bäche leisten können. Auch im Bereich der Landwirtschaft werden Maßnahmen umgesetzt, um die Gewässerbelastung zu minimieren. Es wird zu einem Pilotversuch zur Wiederansiedlung von Makrophyten berichtet und eine Bilanz zur Wiederansiedlung des Lachses gezogen. Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC) kann die Aufbereitung von Trinkwasser erschweren. Diesbezüglich werden die Ergebnisse eines Feldversuchs zur Reduktion des DOC im Einzugsgebiet einer Trinkwassertalsperre vorgestellt.

Die Veranstaltung soll den Austausch zwischen Wissenschaft, Behörden, Verbänden und der Praxis ermöglichen.

Anmeldung / Teilnahmegebühr



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.11.2025.

Kooperationspartner:



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden University of Applied Science

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier. Foto Titelseite: Dr. Stephan Garack

Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 09

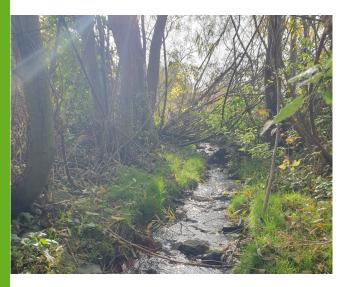
Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



22. Sächsische Gewässertage

Die Wasserrahmenrichtlinie auf der Zielgeraden?

Veranstaltung F 06/25 04. Dezember 2025 in der HTW in Dresden





Programm		Programm		Programm		
Donnerstag, der 04.12.2025						
09:00	Registrierung	13:00	Ereignisbezogene Probenahme an Gewässern in der Stadt Dresden	15:50	Resümee und Schlusswort	
Moderation: Beate Werner, MDR			Anna Beer, Thomas Grischek und Sylvia Rohde, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Julia Harzdorf, Sächsisches Landesamt für		Dr. Regina Heinecke-Schmitt, SMUL, Leiterin Abteilung Wasser und technischer Umweltschutz	
10:00	Begrüßung und Eröffnung	13;20	Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)			
	Robert Clemen, Stiftungsdirektor Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt		Von der Planung zur Praxis am Beispiel VoSa Eula-4: Maßnahmenumsetzung und	16:00	Ende der Veranstaltung	
10:05	Grußwort (Videobotschaft)		Wiederansiedlung von Makrophyten	Voranc	actaltus accent	
	Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)		Adrian Horn, GICON RESOURCES	Hochso	Veranstaltungsort Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Friedrich-List-Platz 1	
10:15	,	13:40	Das Programm SALMO ALBIS: 30 Jahre Wiederansiedlung des Elblachses	01069 Dresden		
	MindMontan: Innovative Wasseraufbereitung für Sickerwässer unter Einsatz chemisch- biologischer Technologien	14:00	Dr. Alexandra Klinghardt, Fischereibehörde, LfULG	E-Mail:	l.: +49 (0)351 4620 3350 Mail: thomas.grischek@htw-dresden.de	
	Prof. Dr. Sabrina Hedrich Technische Universität Bergakademie Freiberg		Kaffeepause	www.htw-dresden.de Raum PAB		
10:45	Naturnahe Lösungen zur Reduzierung von gelöstem, organischem Kohlenstoff im	14:20	Vom Unterhalten zum Gestalten – Gewässer- entwicklung in der Landestalsperrenverwaltung	Anfahrt wie zum Hauptbahnhof Dresden		
11:15	Talsperreneinzugsgebiet	14:40	Thomas Kopp	Hinweise	oiso	
	JunProf. Dr. Maximilian Lau Technische Universität Bergakademie Freiberg		Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ZusammenFLUSS – gemeinsam für naturnahe	Inform	Informationen zum Datenschutz finden sie unter www.lanu.de. Ihre Daten werden nur im Zusammenhang	
	Was tut ein Landwirtschaftsbetrieb, um Gewässer vor Nährstoffeinträgen zu schützen!		Gewässer Linda Leibhold und Hans Vahlpahl,	mit de	mit der Durchführung der Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet. Die Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes der LaNU für Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachtagung. Sie findet ausschließlich in Präsenz statt.	
	Enrico Jahn, Landwirt Agraset-Agrargenossenschaft eG		Deutscher Verband für Landschaftspflege - Landesverband Sachsen e.V.			
11:45	Diskussion zu den Beiträgen	15:00	Leitfäden und Handlungsempfehlungen der Bundesländer für (ökologische) Mindest-			
12:15	Mittagspause		wasserabflüsse	Mittage	essen ist in der HTW möglich	
			Antje Ulbricht, LfULG			
		15:20	Diskussion zu den Beiträgen			